

Grandioses Scheitern: Es gibt KEINEN Fortschritt bzgl. des Klimas

geschrieben von Chris Frey | 6. September 2024

Die USA verbrauchen 2023 immer noch 82 % ihrer Energie aus fossilen Brennstoffen – trotz Hunderten von Milliarden Dollar, ausgegeben von Biden-Harris

Im Jahr 2023 wurden weltweit mehr fossile Brennstoffe verbrannt als je zuvor in der Geschichte.

Marc Morano, [CLIMATE DEPOT](#)

Über das [Committee](#) to Unleash Prosperity: Kamala erklärt Fracking-Flipflop

Es gibt KEINEN „Fortschritt beim Klima“. Heute beziehen wir mehr als 80 % unserer Energie aus fossilen Brennstoffen – was in etwa genau dem Stand von vor fünf Jahren entspricht – trotz der Hunderte von Milliarden, die dafür ausgegeben wurden. ...

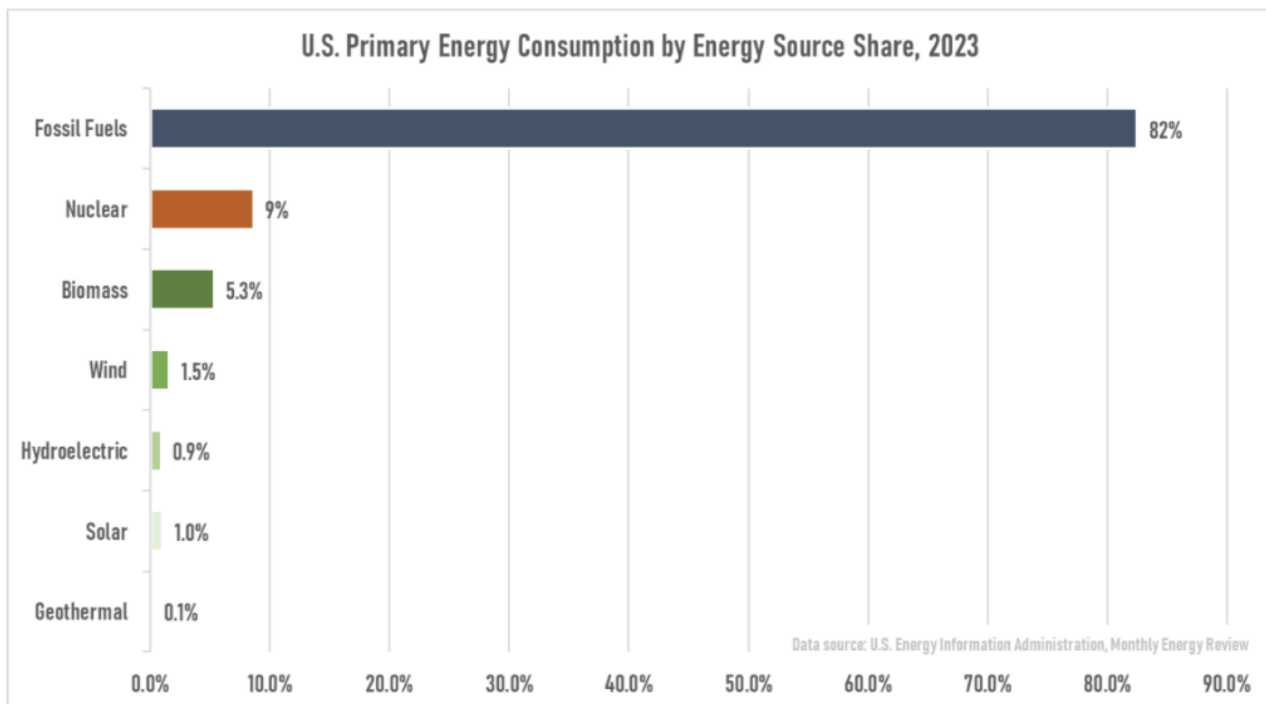
Im Jahr 2023 hat die Welt mehr fossile Brennstoffe verbrannt als zu jedem anderen Zeitpunkt in der Geschichte. Hier sind die Fakten:

Die globalen energiebedingten CO₂-Emissionen stiegen um 1,7 %, angetrieben von China und Indien.

Der Verbrauch fossiler Brennstoffe erreichte im Jahr 2023 ein Rekordhoch und stieg um 1,5 % auf 505 Exajoule.

China ist mit Abstand der größte Primärenergie-Verbraucher der Welt und verbraucht 34 % des weltweiten Verbrauchs 170,7.

Fast kein Land erreicht seine UN-Ziele zur Bekämpfung fossiler Brennstoffe.



Quelle

Es ist unterhaltsam zu beobachten, wie linke Agenten erklären, warum Kamala plötzlich von ihren radikalen Positionen abrückt – von der Grenzmauer über den Green New Deal, die Reparationszahlungen, Fracking, die Besteuerung nicht realisierter Kapitalgewinne bis hin zu einer Krankenversicherung für alle.

Sie sagt, auch wenn sich ihre Positionen mit dem politischen Wind ändern, „meine Werte haben sich nicht geändert“.

Aber die nachstehende Erklärung ihrer Kampagne, warum sie jetzt FÜR Fracking ist, ist eine unlogische Schlussfolgerung.

Wie wir schon oft auf diesen Seiten festgestellt haben, gibt es KEINE „Fortschritte bzgl. Klima“. Heute beziehen wir mehr als 80 % unserer Energie aus fossilen Brennstoffen – was ungefähr genau dem Stand von vor fünf Jahren entspricht – trotz der Hunderte von Milliarden, die dafür ausgegeben wurden.

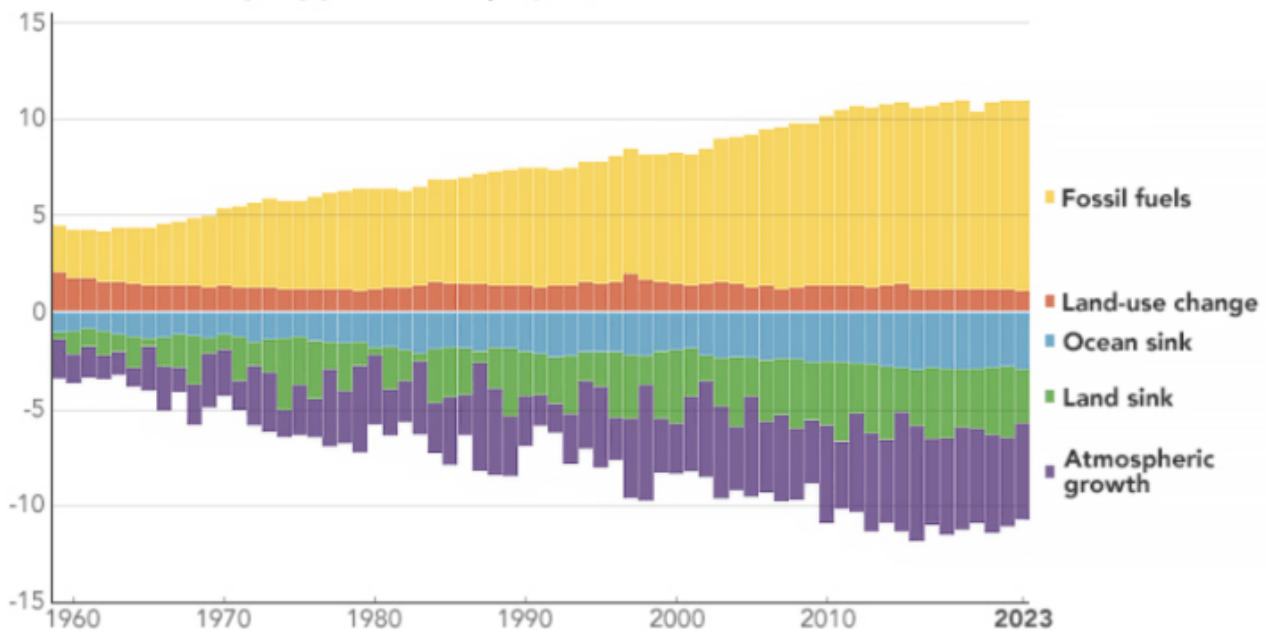
Was Kamalas Aussage angeht, dass andere Länder ihre Klimaziele erreichen, so ist auch das ein Mythos. Tatsächlich wurden im Jahr 2023 weltweit mehr fossile Brennstoffe verbrannt als zu jedem anderen Zeitpunkt in der Geschichte. Hier sind die Fakten:

- Die globalen energiebedingten CO₂-Emissionen stiegen um 1,7 %, angetrieben von China und Indien.
- Der Verbrauch fossiler Brennstoffe erreichte im Jahr 2023 ein

Rekordhoch und stieg um 1,5 % auf 505 Exajoule.

- China ist bei weitem der größte Primärenergieverbraucher der Welt und verbrennt 34 % des weltweiten Verbrauchs 170,7.
- Fast kein Land erreicht seine UN-Ziele zur Reduzierung fossiler Brennstoffe.

Emissions from Fossil Fuels Continue to Rise
Global Carbon Budget (gigatons carbon per year)



Damit im Zusammenhang:

Solar- und Windenergie machen im Jahr 2023 nur 13,9 % des weltweiten Stroms aus – trotz Billionen an Subventionen, Mandaten, UN-Klimagipfeln, Net Zero und Beschränkungen für fossile Brennstoffe [\(Link\)](#)

Trotz Gesetzen, Subventionen und Vorschriften – Solar- und Windenergie erzeugen 2022 nur 14 % des US-Stromes [\(Link\)](#)

Studie in der Zeitschrift Science: Nur 63 von 1.500 globalen Klimapolitiken der letzten 25 Jahre haben zur Reduzierung der CO₂-Emissionen beigetragen – eine Erfolgsquote von 4,2% – Dazu der Autor der Studie: Wir stellen fest, dass es sehr selten ist, dass [Subventionen und Vorschriften] wirklich zur Reduzierung der Emissionen beitragen. [\(Link\)](#)

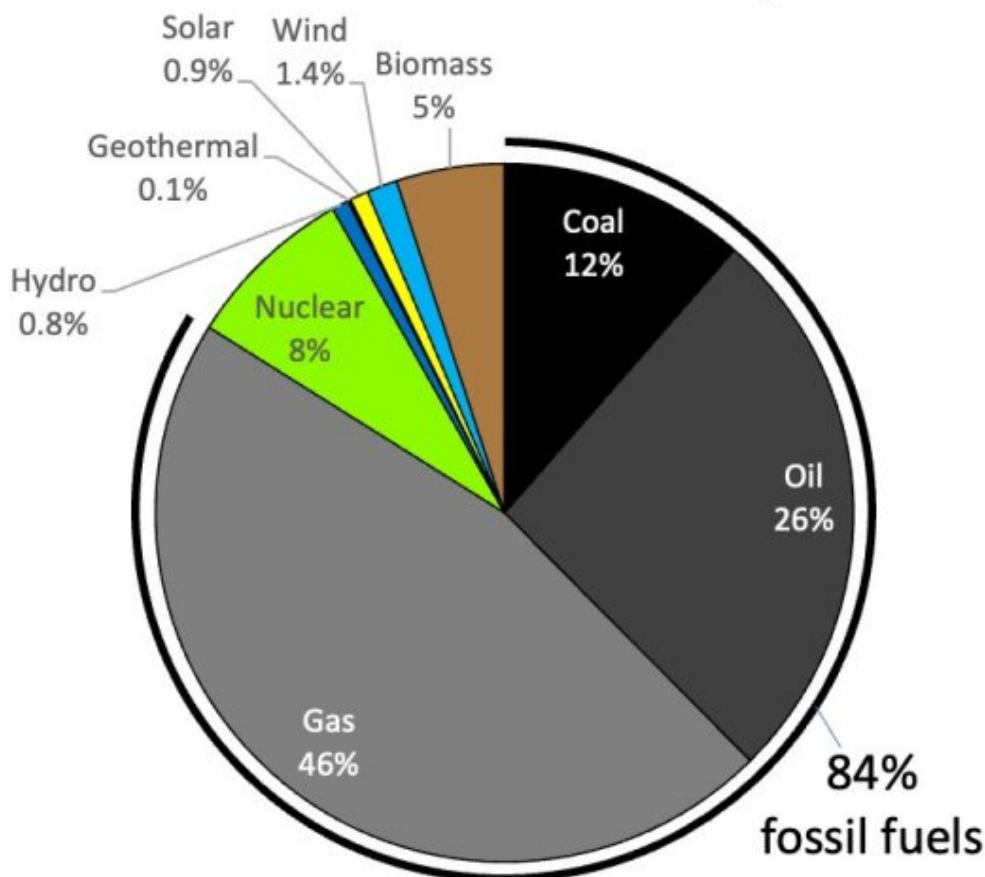
Vernichtendes Zeugnis gegen Solar-, Wind- und Elektroautos: „Kolossale Menge an Energie und Ressourcen“ notwendig, um „sogenannte grüne“ Lösungen zu betreiben [\(Link\)](#)

„Diese sogenannten grünen oder ethischen Lösungen sind überhaupt keine Lösungen. Sie sind nur sehr gutes Marketing der 1,5 Billionen Dollar pro Jahr schweren Klimawandelindustrie.“ Ein ganzer Haufen unbequemer Wahrheiten über den korporatistischen Wohlstandstransfer von net zero. pic.twitter.com/Jr6fy2AY3X – James Melville (@JamesMelville) July 16, 2024 Rachel Mathews:

US Still Produce Most Energy from Fossil Fuels

Renewables make up 8% of US primary energy production 2023

With solar and wind contributing 2.2%



Data from Biden's Energy Information Administration, <https://www.eia.gov/totalenergy/data/browser/index.php?tbl=T01.02#/?f=A>. twitter.com/bjornlomborg

Die USA produzieren hauptsächlich Energie aus fossilen Brennstoffen (84 %) – Solar- und Windenergie machen nur 2,2 % der gesamten Energie aus – In den letzten zehn Jahren stieg die Gesamtenergieproduktion durch Solar- und Windenergie um 2,1 %, verglichen mit einem Anstieg der fossilen Brennstoffe um 27,9 % – 15. Juli 2024 ([Link](#))

Bjorn Lomborg: „Die USA produzieren hauptsächlich Energie aus fossilen

Brennstoffen (84 %). Solar- und Windenergie machen nur 2,2 % der gesamten Energie (nicht nur Strom) aus. In den letzten zehn Jahren haben Solar- und Windenergie die gesamte Energieproduktion um 2,1 % erhöht. Die Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen stieg um 27,9 %.

In den USA werden auch im Jahr 2023 überwiegend fossile Brennstoffe verbraucht werden. 82 % der gesamten verbrauchten Energie (nicht nur Strom) stammt aus Kohle, Öl und Gas. Der Anteil der Kernenergie beträgt 9 %, der Anteil der erneuerbaren Energien (hauptsächlich Biomasse) 9 %. Solar- und Windenergie tragen 2,5 % bei.

Die USA erzeugen seit 2019 mehr Energie als sie verbrauchen. Und sie waren seit dem Zweiten Weltkrieg noch nie so energieunabhängig wie heute. Das letzte Mal, dass es einen kleinen Energieüberschuss gab, war 1957.“

Anschauen: „Juice“ entlarvt Behauptungen, dass Solar- und Windenergie „grün“ sind: Um eine Windturbine zu bauen, „müssen wir 900 Tonnen Stahl, 2.500 Tonnen Beton und 45 Tonnen nicht-erneuerbaren Kunststoff gewinnen – 5. März 2024

YouTube-Video: Warum Wind und Sonne unser Stromnetz unzuverlässiger machen: Auszug: „Allein für die Herstellung einer Turbine müssen wir 900 Tonnen Stahl, 2.500 Tonnen Beton und 45 Tonnen nicht erneuerbaren Kunststoff gewinnen. Dann müssen wir das alles durch die Welt transportieren und verbrennen, um es dann aufzustellen. Und nichts von dem, was in einer Turbine verbaut wird, ist erneuerbar.“

Der Energieanalyst Mark P. Mills entlarvt den Irrglauben, dass E-Fahrzeuge „Netto-Null“ sind: „Man muss etwa 500.000 Pfund an Materialien ausgraben, um eine einzige 1000-Pfund-Batterie herzustellen“ [\(Link\)](#).

Die Einführung von E-Fahrzeugen in den USA würde „das 18-fache der derzeitigen weltweiten Kobaltproduktion, drei Viertel des Lithiums und die Hälfte des weltweiten Kupfers und der Seltenen Erden erfordern. China dominiert alle diese Märkte [\(Link\)](#).

Windturbinen stürzen ein: „Überall läuft Öl aus“ – „Moment, diese ‚grünen‘ Windturbinen verbrauchen Öl?“ – Ja, durchschnittlich 12.000 Gallonen Öl für einen typischen Windpark [\(Link\)](#).

Kohle ist jetzt die wichtigste Energiequelle der Welt“ – Kohle wird nicht mehr gemieden und hält die Lichter in Europa an [\(Link\)](#).

Larry Fink von Black Rock gibt zu, dass grüne Energie ein Betrug ist! – Beim WEF [zerlegt](#) Larry Fink ironischerweise die Netto-Null-Energie, wenn es um die für die künstliche Intelligenz benötigte Energie geht: „Bis 2030 benötigen [Rechenzentren] 30 Gigawatt. Woher soll dieser Strom kommen? Um diese Datenunternehmen mit Strom zu versorgen, kann man keine intermittierende Energie wie Wind und Sonne verwenden.“

Wash Post gesteht die [Realität](#) ein: „Inmitten einer explosiven Nachfrage geht Amerika der Strom aus“ – U.S. „Stromnetz“ wird „an den Rand gedrängt. Versorgungsunternehmen können nicht mithalten“ – ‚Es ist atemberaubend‘ – WaPo befürchtet: „Energemangel droht, den Übergang zu sauberer Energie zu ersticken“

BUSINESS

Amid explosive demand, America is running out of power

AI and the boom in clean-tech manufacturing are pushing America's power grid to the brink. Utilities can't keep up.



By [Evan Halper](#)

March 7, 2024 at 6:05 a.m. EST

KI = Energiewende: Der Energieanalyst Mark P. Mills sagt vor dem Kongress aus, dass die massive Stromnachfrage für KI bedeutet, dass „politische Entscheidungsträger die Idee einer ‚Energiewende‘ nicht mehr erwägen können“ [\(Link\)](#).

WaPo: Die sechs führenden Staaten mit „sauberer Energie“ werden hauptsächlich durch Kern- oder Wasserkraft angetrieben – nicht durch Solar- oder Windenergie. – Enormer Rückgang der CO₂-Emissionen in den USA dank Erdgas anstelle von Kohle [\(Link\)](#).

Bericht spricht den leisen Teil laut aus: „Schwerindustrie“ (Eisen, Stahl, Zement) muss sich an intermittierende Solar-/Windenergie „anpassen“ – „Muss Auswirkungen der Wetterbedingungen berücksichtigen... Tageszeit auf Wind- und Solarstromerzeugung“ [\(Link\)](#).

Du wirst nichts bauen und glücklich sein: UN-Bericht drängt auf „massive Emissionssenkungen im Bausektor“ durch „staatliche Vorschriften und Zwang“, um „Netto-Null“ zu erreichen – Ersetzen Sie „Beton und Stahl“ durch „Stein, Holz und Bambus“ [\(Link\)](#)

Rückblende 2011: ‚Die Ära der konstanten Elektrizität im Haus geht zu Ende, sagt der britische Energiechef‘ – ‚Familien müssten sich daran gewöhnen, Strom nur dann zu nutzen, wenn er verfügbar ist‘ [\(Link\)](#).

Bloomberg Nachrichten: Südafrika übertrifft Klimaziele, da Stromausfälle die Emissionen senken‘. – ‚Unbeabsichtigte...Kraftwerksausfälle reduzieren die industrielle Aktivität‘ [\(Link\)](#).

LA Times: „Würde ein gelegentlicher Stromausfall zur Lösung des Klimawandels beitragen?“ – „Wir haben vielleicht keine Wahl“ [\(Link\)](#).

Energiekrise gelöst!? Arme Familien (mit intelligenten Stromzählern) werden dafür bezahlt, zu bestimmten Zeiten keinen Strom zu verbrauchen“, um das Risiko von Stromausfällen zu verringern [\(Link\)](#).

Link zum Original:

<https://wattsupwiththat.com/2024/09/03/epic-fail-there-is-no-progress-on-climate-u-s-still-consumes-82-of-our-energy-from-fossil-fuels-in-2023-despite-hundreds-of-billions-spent-by-biden-harris/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE